

Pressemitteilung – 18.07.2018

Trinkwasser: doppelt gesichert

Anbindung der neuen Trinkwasserleitung an Sulzbach als Meilenstein – Redundanz sichert Versorgungsqualität für kommende Generationen

WEINHEIM. Schieber auf und Wasser marsch: Seit Mittwoch (18. Juli) verfügt Sulzbach über einen zusätzlichen Anschluss an das Trinkwassernetz der Stadtwerke Weinheim. Feierlich in Betrieb genommen haben die Verbindung am Sportplatz in Sulzbach Heiner Bernhard, Weinheims Oberbürgermeister, und Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim mit Vertretern der beteiligten Fachfirmen und Mitarbeitern der Stadtwerke-Wasserabteilung. „Wir bauen derzeit eine zweite Verbindungsleitung vom Wasserwerk in Hemsbach nach Weinheim, um die Versorgungsqualität über Jahrzehnte hinweg abzusichern“, erläuterte Peter Krämer die Bedeutung des Projekts. Durch die vorausschauende Planung des Leitungsverlaufs sei in diesem Zuge die Anbindung von Sulzbach möglich gewesen. Bisher konnte der Weinheimer Ortsteil mit seinen rund 2.700 Einwohnern lediglich von der Zweiburgstadt aus versorgt werden. „Heute erreichen wir einen Meilenstein: Ab jetzt können wir Sulzbach jederzeit von zwei Seiten beliefern“, sagte der Stadtwerke-Chef.

Seit Herbst 2016 läuft der Bau für die neue Verbindungsleitung zwischen Hemsbach und Weinheim. Knapp drei Kilometer Leitungslänge sind bis zur neuen Abzweigung nach Sulzbach bereits errichtet worden. Insgesamt wird die Leitung bis zur Fertigstellung 2021 rund 6,3 Kilometer lang sein. Sie stellt eine parallele Verbindung zwischen dem Wasserwerk Hemsbach und Weinheim her. Ist das zweite Teilstück von Sulzbach nach Weinheim fertig, werden beide Leitungen parallel betrieben. Über ein Schiebersystem am Wasserwerk kann die Durchflussmenge in den beiden Leitungen flexibel gesteuert werden. „Trinkwasser ist ein kostbares Gut, von dem wir hierzulande gewohnt sind, dass es immer und in bester Qualität zur Verfügung steht. Die Redundanz sichert die Verfügbarkeit des Lebensmittels Nr. 1 zusätzlich ab“, betonte Peter Krämer. Sein Unternehmen investiert kontinuierlich in den Erhalt und die Modernisierung des Trinkwassernetzes. Allein für die neue Transportleitung sind das bis heute 2,6 Millionen Euro. Die Stadtwerke Weinheim kümmern sich im Auftrag des Wasserzweckverbands um die sichere Versorgung von insgesamt rund 60.000 Menschen in Weinheim, dem Gorbheimertal und der Gruppenwasserversorgung Eichelberg

Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: r.kern@weinheim.de